

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit, mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit.

Hansueli Götz

20. Oktober 1942 – 6. Juni 2024

Mein geliebter Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Onkel und Schwager ist nach langer Krankheit, die er über viele Jahre mit grossem Optimismus bekämpfte, im Beisein der engsten Familie friedlich eingeschlafen.

Dein Wille, Dein Mut und Deine Tapferkeit in den letzten Monaten vor Deinem Tod haben uns alle zutiefst beeindruckt. Deine unbändige Lebensfreude, Dein unverwechselbarer Humor und Deine tiefgründige Liebe für Familie und Freunde werden wir unbeschreiblich vermissen.

Wir haben mit Dir einen aussergewöhnlichen Menschen verloren und sind unendlich traurig über diesen Verlust. Gleichzeitig verspüren wir eine grosse Dankbarkeit für die wunderschöne, gemeinsame Zeit.

Margrit Götz-Schmied
Séverine Götz und Severin Blindenbacher mit Pablo Matia
Tim Götz
Iris Hatt mit Christoph und Sandra
Hansjörg und Ursula Götz mit Daniel
Elisabeth und Ernst Blatter-Schmied mit Bettina, Lilian und Sophie
Kathrin Schmied mit Simone und Rony

**Die Trauerfeier findet statt am
Dienstag, 25. Juni 2024, um 14.00 Uhr im Basler Münster.**

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man bitte
der Stiftung «Kinder in Brasilien», IBAN CH31 0023 3233 1029 2332 0
oder
der «Krebsliga beider Basel», IBAN CH11 0900 0000 4002 8150 6
je mit Vermerk «Hansueli Götz»